

Die Zollgrenze zwischen Beutingen und Brettach

von 1591 bis 1806

Band 1 und Band 2

Ursula und Heinz Peisch, Langenbrettach, 2018

Inhalt

	Band 1	
	Einführung	1
1.	Die Entstehung einer Zollgrenze zwischen Langenbeutingen und Brettach	3
	Dokument 1: Verkauf von Neudeck und Langenbeutingen an Hohenlohe (Abschrift) 1591	16
	Dokument 2: Schätzung des Werts von Neudeck und Beutingen vor dem Verkauf	44
	Dokument 3: Quittung über erhaltene Anzahlung von 5000 Gulden	62
	Dokument 4: Gräfin Anna leiht Geld zum Erwerb von Beutingen	66
	Dokument 5: Graf Philipp leiht Geld zur Bezahlung der zweiten Rate	82
	Dokument 6: Herzog Friedrich mahnt die letzte Rate des Kaufgelds an	86
	Dokument 7: Herzog Friedrich mahnt erneut die letzte Rate des Kaufgelds an	90
	Dokument 8: Herzog Friedrich drängt auf rasche Zahlung der letzten Rate	92
	Dokument 9: Herzog Friedrich gewährt keinen weiteren Zahlungsaufschub	96
	Dokument 10: Rückseite der Urkunde von 1591 über den Verkauf von Beutingen	100
2.	Zollprivilegien	104
	Dokument 1: Kaiser Ludwig verschreibt Kraft von Hohenlohe den Zoll zu Öhringen	118
	Dokument 2: Verlängerung des württembergischen Zollprivilegs um 15 Jahre (1613)	120
	Dokument 3: Graf Kraft VII. erbittet von Kaiser Matthias ein Privileg zur Weggelderhöhung	134
	Dokument 4: Brief an Kaiser Ferdinand II. mit der Bitte um Erweiterung des Privilegs	144
	Dokument 5: Privileg Kaiser Ferdinands III. unter Bezug auf die Privilegien der Vorgänger	152
	Dokument 6: Kaiser Leopold bestätigt und erneuert das Zollprivileg für Hohenlohe	178
3.	Die Fällriegel	198
	Dokument 1: Landturm am Landgraben im Gewann Riegel (Grundriss)	203
	Dokument 2: Planungen für einen Landturm an der Straße von Neuenstadt nach Öhringen	205
4.	Die Einnahme des Zolls an den Zollstationen	228
	Dokument 1: Zusammenstellung der Weggeldeinnahmen für das Jahr 1618	236
	Dokument 2: Vorgaben für die Zollbüchse und das Verhalten des Zollers	244
	Dokument 3: Der Zoller und Adlerwirt Hermann wird eines Zollvergehens beschuldigt	250
	Dokument 4: Auftrag an den Hofdrucker zur Lieferung von Zollzeichen	258
	Dokument 5: Lieferung von Zollzeichen an die Zollstätte Beutingen (1724-1731)	264
5.	Differenzen mit Württemberg wegen des Weinzolls	276
	Dokument 1: Herzog Ulrich macht einen Vertrag zwischen Beutingen und Siebeneich wegen der Weinberge, die Beutinger Bürger auf Siebeneicher Markung haben (1517)	286
	Dokument 2: Georg von Hohenlohe bittet Ulrich von Württemberg um Zollbefreiung für den Wein seiner Beutinger Untertanen, der dem eigenen Gebrauch dient (1534)	288
	Dokument 3: Herzog Ulrich lehnt die Bitte des Hohenloher Grafen ab (1534)	290
	Dokument 4: Beschwerde über die Siebeneicher Belastung der Weingärten (1562)	292
	Dokument 5: Bescheid des Johann Friedrich, Herzog zu Württemberg, wegen der hohenlohischen Beschwerden (1618)	300
6.	Berichte und Anfragen hinsichtlich des Zolls und der Fällriegel	336
	Dokument 1: Stuttgarter Abschied zwischen Württemberg und Hohenlohe	376
	Dokument 2: Herzog Eberhard erbittet von Sophia die Vorlage des kaiserlichen Privilegs	382
	Dokument 3: Herzog Eberhard beschwert sich wegen eines konfiszierten Fasses Wein	386
	Dokument 4: Beschwerde Herzogs Friedrich von Neuenstadt bei der Gräfin von Hohenlohe	392
	Dokument 5: Konferenz in Stuttgart zum Streit zwischen Hohenlohe und Württemberg	396

	Band 2	
	Dokument 6: Bericht des Brettacher Bürgermeisters an den Keller in Neuenstadt	436
	Dokument 7: Brief Herzog Eberhards an seinen Bruder Friedrich in Neuenstadt	442
	Dokument 8: Brief Herzog Eberhards an die Keller von Weinsberg und Neuenstadt	452
	Dokument 9: Vorlage eines Fragenkatalogs für die Untersuchung des Kellers von Neuenstadt	456
	Dokument 10: Protokoll der Befragung von vierzehn Zeugen	462
	Dokument 11: Bitte der Gräfin von Hohenlohe-Neuenstein um ein Zollpatent	500
	Dokument 12: Eberhard informiert Friedrich über seine Entscheidung bezüglich des Weggelds	506
	Dokument 13: Eberhard an Friedrich nach dessen Rückmeldung	510
	Dokument 14: Rückmeldung Friedrichs an Eberhard	518
	Dokument 15: Die Konferenz zu Weinsberg	522
	Dokument 16: Beschwerden des Amtsvogts Knapp aus Beutingen in Öhringen	562
	Dokument 17: Die Zollabstimmung und den Fällriegel betreffend (1700)	566
	Dokument 18: Zweifel des Neuenstadter Vogts an der Geleitgrenze	572
	Dokument 19: Amtmann Eichhorn berichtet über zwei Geleitsituationen am Fällriegel (1709/10)	578
	Dokument 20: Amtmann Eichhorn übermittelt Berichte von Zolleinnehmern nach Öhringen	586
	Dokument 21: Umgehung der Zollstationen durch unehrliche Händler	594
	Dokument 22: Bitte des Herzogs Johann Friedrich von Hohenlohe um Zollbefreiung für Wein	598
	Dokument 23: Anfrage von Amtmann Eichhorn wegen einer Lieferung Bauholzes (1723)	606
	Dokument 24: Vogt Fulda zeigt Herzog Carl Rudolf die Zerstörung des Fällriegels an	610
	Dokument 25: Anweisungen des Herzogs Eberhard Ludwig zur Reparatur des Fällriegels	616
	Dokument 26: Dekret über das Verzollen von Vieh	618
	Dokument 27: Anweisung der fürstlichen Kanzlei an das Forstamt Neuenstadt	620
	Dokument 28: Anzeige von Vogt Fulda beim Fürsten in Neuenstadt	622
	Dokument 29: Präzisierung der Vorschrift zur Verzollung von Hornvieh und Schmalvieh	624
	Dokument 30: Dekret aus Anlass von Nachlässigkeiten der Zolleinnehmer	628
	Dokument 31: Dekret des Grafen Johann Friedrich betreffend den Einzug des Zolls (1760)	634
	Dokument 32: Anfrage des Zollers Hermann wegen des Durchtreibens von Schafen (1775)	636
	Dokument 33: Anfrage des Zollinspektors Leisterer wegen Durchführung von Zehntfrucht von Brettach nach Maienfels (1782)	638
	Dokument 34: Anfrage des Zollinspektors Leisterer wegen Durchführung der Frucht des Brettacher Zieglers von Weißensburg nach Brettach (1782)	640
	Dokument 35: Antwort der Hohenlohe-Neuensteinischen Balleien auf die beiden vorherigen Anfragen (1782)	646
	Dokument 36: Klage des Amtmanns Pflüger über den Zoller Reichert (1788)	648
	Dokument 37: Dekret der Öhringer Kammer zu einer Anzeige des Zollers Reichert (1788)	652
7.	Zolltafeln	654
	Dokument 1: Lager- und Gültbuch Langenbeutingen renoviert durch Johann Christoph Annß, Amtskeller zu Künzelsau (1640)	658
	Dokument 2: Notiz über die Renovation des Lager- und Gültbuchs von Beutingen und Baumerlenbach (1654)	672
	Dokument 3: Zolltafel nach dem 1684 publizierten neuen Zollpatent	673
	Endnoten: Begriffserklärungen zu den beiden vorgenannten Zolltafeln	692
	Dokument 4: Die Zolltafel von 1777 mit Nennung der Güter in alphabetischer Reihenfolge	708
	Dokument 5: Eine Nebenzolltafel für die Zolleinnehmer in der Herrschaft Neuenstein (1777)	748
	Dokument 6: Die bei Johann Christoph Messerer gedruckte Zolltafel von 1777	754
8.	Die Zollordnung für das Königreich Württemberg	770
	Dokument 1: Die siebente Zollordnung vom 30. März 1808	774